



BUNDESVERBAND DEUTSCHER PFLANZENZÜCHTER E.V.

Presseinformation

Treffpunkt Pflanzzüchtung auf den DLG-Feldtagen Was bewegt die Pflanzzüchtung 150 Jahre nach Mendel

Bonn, 09. Juni 2016 – Der Bundesverband Deutscher Pflanzzüchter e. V. (BDP) informiert am Treffpunkt Pflanzzüchtung auf den DLG Feldtagen gemeinsam mit dem Gemeinschaftsfonds Saatgetreide (GFS) und der Gemeinschaft zur Förderung von Pflanzeninnovation e. V. (GFPI) über die Arbeit und Leistungen der Pflanzzüchter. Besucher erhalten Einblicke in spannende Forschungsprojekte und in die aktuelle politische Diskussion. 150 Jahre nach der Veröffentlichung der Mendelschen Regeln stehen Landwirtschaft und Pflanzzüchtung vor großen globalen Herausforderungen: Hunger, steigende Bevölkerungszahlen, Klimawandel, endliche Ressourcen und gesellschaftliche Veränderungen beeinflussen die Arbeit und die Anforderungen an Landwirtschaft und Pflanzzüchtung wie nie zuvor. Die Erfolge der Pflanzzüchtung zeigen, wie innovativ die Branche ist. Die züchterische Tätigkeit beruht aber immer noch auf den Lehren von Gregor Mendel.

Leguminosenschauversuch

Nicht nur die Mendelschen Regeln, auch das Verständnis von Züchtern über die Bedeutung und den Wert von biologischer Vielfalt lassen sich anhand der Pflanzenfamilie der Leguminosen erläutern. Verschiedene Sorten von Lupine, Soja, Erbse und Ackerbohne bieten Gelegenheit zum Austausch über Forschungs- und Züchtungsaktivitäten sowie aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen und Erwartungen.

Weizenschauversuch

Kaum eine Kulturart demonstriert Züchtungsfortschritt so anschaulich wie Weizen. Der Schauversuch des Gemeinschaftsfonds Saatgetreide spannt anhand von 16 Sorten einen Bogen von den Ursprüngen der Pflanzzüchtung bis hin zu modernen Hybridsorten. Getreidezüchter Dr. Erich Knopf gibt einen tieferen Einblick in die komplexe züchterische Arbeit bei den mehrmals täglich stattfindenden Führungen.

Erfolgsgeschichten der Pflanzzüchtung

Dank der Entdeckung der Mendelschen Regeln und nachfolgenden Meilensteinen in der zielgerichteten züchterischen Bearbeitung von Nutzpflanzen hat die Pflanzzüchtung in den letzten Jahrzehnten herausragende Erfolge verzeichnet. Beispiele wie „Vom giftigen Lampennöl zum hochwertigen Nahrungsmittel“ (Raps) oder „Von der arbeitsintensiven Ackerfrucht zum weißen Gold“ (Zuckerrübe) sollen anschaulich den Beitrag intelligenter Pflanzzüchtung zu den wichtigen Leistungssteigerungen der landwirtschaftlichen Produktion darstellen.

Besuchen Sie den **Treffpunkt Pflanzzüchtung** von BDP, GFPI und GFS
am **Stand VE 24**
auf den DLG-Feldtagen vom 14. bis 16. Juni 2016
auf dem Gut Mariaburghausen in Haßfurt/Unterfranken

Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP):

Der Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) mit Sitz in Bonn und Berlin ist die berufsständische Vertretung der rund 130 deutschen Pflanzenzuchtunternehmen und Saatenhändler aus den Bereichen Landwirtschaft, Gemüse und Zierpflanzen. Mit einer F&E-Quote (Forschung & Entwicklung) von 15,1 Prozent gehört die Pflanzenzüchtung zu den innovativsten Branchen in Deutschland. Rund 5.800 Beschäftigte finden in ihr einen Arbeitsplatz und legen mit ihrer Tätigkeit die Basis für eine erfolgreiche Landwirtschaft und die darauf folgenden Stufen der Wertschöpfungskette.

Kontakt:

Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V.
Ulrike Amoruso-Eickhorn, Referentin Verbandskommunikation
Kaufmannstraße 71-73, 53115 Bonn
Tel. 02 28/9 85 81-17, Fax -19, ulrike.amoruso@bdp-online.de
www.bdp-online.de; www.diepflanzenzuechter.de

Facebook: www.facebook.com/diepflanzenzuechter.de

Twitter: www.twitter.com/DialogBDP